



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 298: Fahrbahndeckenerneuerung von Mutlangen bis Spraitbach/Weggenziegelhütte und von Seelach bis Gschwend (Ostalbkreis)

04.10.2022

Beginn des Bauabschnitts 1.3 zwischen Abzweig B 298/L 1155 und Ortsdurchfahrt Spraitbach



bildwert - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert seit Montag, 19. September, bis voraussichtlich Mitte Dezember 2022 die B 298 zwischen Mutlangen (von Schwäbisch Gmünd kommend ab dem Abzweig in Richtung Mutlangen/Gmünder Straße) und Spraitbach/Weggenziegelhütte (Bauabschnitt 1) und im Anschluss daran von Seelach bis nach Gschwend (Bauabschnitt 2). Aufgrund vorhandener Fahrbahnschäden wie Spurrinnen, Kornausbrüche und Risse werden die Asphaltschichten erneuert und Verdrückungen und Setzungen behoben. Zudem werden teilweise die Entwässerungseinrichtungen erneuert, Randeinfassungen reguliert, die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut und drei Brückenbauwerke im Streckenabschnitt teilsaniert.

Der Bauabschnitt 1.1 von Mutlangen B 298/Gmünder Straße bis zum Abzweig B 298/L 1156 (Jet-Tankstelle) wird am Dienstag, 4. Oktober 2022, fertiggestellt und am Mittwoch, 5. Oktober 2022, wieder für den Verkehr freigegeben.

Mit dem Sanierungsabschnitt 1.3, von dem Abzweig B 298/L 1155 (Richtung Alfdorf) bis Spraitbach, Ortsteil Weggenziegelhütte, wird im Laufe des Mittwochs, 5. Oktober 2022, begonnen. Voraussichtliches Bauende für diesen Bauabschnitt ist Freitag, 25. November 2022.

Auch in diesem Abschnitt müssen die Sanierungsarbeiten der B 298 aus Verkehrssicherheitsgründen unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt für den gesamten weiteren Bauzeitraum (bis voraussichtlich Mitte Dezember 2022) von

Schwäbisch Gmünd – L 1075 – Herlikofen – Kreisverkehr Brinkhofen-Süd – Kreisverkehr Brinkhofen-Nord beziehungsweise über den Knoten B 298/L 1156 (Jet-Tankstelle) – Nordumfahrung Mutlangen – Schwäbisch Gmünd – Lindach – L 1156 – L 1075 – Leinzell – L 1157 – Göggingen – L 1157 – Eschach – L 1080 – Frickenhofen – L 1080 – Rotenhar – L 1080 – Gschwend. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Der Bund investiert rund 3,5 Millionen Euro für den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der [Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg](#) abrufen. [VerkehrsInfo BW](#) gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)